

Firmenkundengeschäft

Metallverarbeitung: Sparkassen
mit 41 Prozent Marktanteil

Durchschnittlich 2,16 Bankverbindungen besitzt jedes Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe. In Firmen mit weniger als zehn Mitarbeitern sind es im Schnitt 1,35 Bankverbindungen. Ab über 1 000 Beschäftigten steigt die Zahl der Bankverbindungen auf 2,72. Diese Daten nennt eine Studie der Esslinger Marktforschungsgesellschaft Research Tools, für die mehr als 100 000 Unternehmen befragt wurden.

Dominiert wird der Markt der Finanzdienstleistungen für das verarbeitende Gewerbe wenig überraschend von den

Sparkassen, VR-Banken sowie Commerzbank und Deutsche Bank, die gemeinsam einen Marktanteil von 87 Prozent vereinen.

Den größten Anteil am verarbeitenden Gewerbe hat die Herstellung von Metall-erzeugnissen (18 Prozent). In dieser Branche kommen die Sparkassen auf einen Marktanteil von stolzen 41 Prozent. Die VR-Banken folgen mit 28 Prozent. Commerzbank und Deutsche Bank kommen hier auf jeweils nur etwa zehn Prozent. **Red.**